

# Inhalt

I	
Claudia und Bernd lassen sich nicht schnappen	9
2	
Bürstenkammer und Heiligenbildchen	26
3	
Mithilfe von drei angebissenen Pfirsichen gelingt der Transfer hin zum Symbolischen	30
4	
Chronologie I: Was von den Jahren bleibt	34
5	
Befragung zur Pieta und Herz-Jesu-Kirche	39
6	
Die Verbindung von den Fleckentfernern der Nachkriegszeit zur historischen Figur des Judas	44
7	
Um dem Prinzip der Sünde auf die Spur zu kommen, verfasst der Teenager seinen eigenen Beichtspiegel	49
8	
Die Welt ist ein Labyrinth und wir sind gefangen in einem Rhönrad	52
9	
Ein Fragebogen (Binary Choice)	59
10	
Die Philosophie des Unterhemds	61

II

Patient muss erkennen, dass ihm die Gnade  
des Sturzes verwehrt scheint 64

12

Gernika kann sich an jenen bewussten  
Herbstabend nicht erinnern 68

13

Der Geruch von Zündplättchen  
am Fastnachtssamstag 71

14

Befragung zu getriebenen Menschen  
und unglücklichen Seelen 73

15

Der betäubende Geruch von Apfel,  
Butterbrotpapier und Leder 78

16

Klinkerbau und ein Gefühl  
von Heimatlosigkeit 86

17

Während der Hamburger-RAF-Tage überholt  
das Persönliche erneut das Politische 89

18

Die Spur führt in die Bachgasse:  
Ein Schneider Jugendbuch in 18 Kapiteln 115

19

Stille über Entenhausen 138

20

Claudia und Bernd liefern die Frau von  
der Caritas der Nationalen Volksarmee aus 142

21

Dr. Märklin und Pfarrer Fleischmann kämpfen  
um die Seele des Teenagers 148

22

Gernika erfährt, was es mit der blassgrünen  
Leinenschachtel auf sich hat 191

23

Heuchelei und Verhöhnung in Hamburg 194

24

Erneut der Geruch von angebranntem Kakao 197

25

Claudia und Bernd verlangen Lösegeld 200

26

Patient diagnostiziert an sich selbst eine Art  
Assoziierten Größenwahnkomplex 205

27

Als gälte es, eine neue Hürde der Evolution zu nehmen 209

28

Bemerkungen zur Morphologie und Verhaltensbiologie  
einiger ausgesuchter Tiere 214

29

Der Eintopfsonntag beruhigt den Nervenkranken 217

30

Mit Opium versetzter Shit und Mick Jagger  
mit einem Dolch im Mund 220

31

Was nach der Party Ecke Gabelsborner/  
Volkerstraße geschah 224

32

Natürlich sind die Nazis an allem schuld 233

33

Chronologie 2: Der Schatten eines langgestreckten  
Krans huscht über die Monate 251

34

Im Aktualitätenkino erfährt der Teenager, weshalb  
die Namen von Eisenbahnen durch Nummern ersetzt wurden 254

35

Was man in den Taschen trägt 257

36

Claudia und Bernd überlegen sich Decknamen 259

37

Durchreiche und rite de passage 263

38

Die Geschi-Arbeit des Teenager vom 9. Mai 1969 266

39

Dabei ist das doch das einzig Interessante,  
wie jemand gestorben ist 268

40

Befragung zu den Rot-Kreuz-Briefen 275

41

Irrenwitze und Deckerinnerungen 277

42

Assoziationen stoßen ins Leere 279

43

Aus dem Oberstufner-Beobachtungsheft 283

44

Damit man weiß, wo vorn ist und wo hinten 303

45

Andere Pubertät 1: Max Reger jr. 306

46

Befragung zum Thema Selbstmord 311

47

Andere Pubertät 2: Christoph Gansthaler 314

48

Befragung zum Thema Leerstellen 320

49

Andere Pubertät 3: Ethan Rundtkorn 323

50

Befragung zum Begriff Chiasmus und dessen Anwendung 338

51

Andere Pubertät 4: Miguel García Valdéz genannt Felipe 341

52

Befragung zu den verschenkten Möglichkeiten  
des Existenzialismus 355

53

Auf Klettergerüsten sitzen und rauchen 359

54

Die Erfindung der Freundlichkeit 1:  
Aus dem Kleinen Wörterbuch der Metaphysik 362

55

Claudia und Bernd und ein Gruß  
von Herrn Schallarchi 390

56  
Das Steckenpferd des Fabrikanten 393

57  
Ein Brief von Claudia 398

58  
Postulant Hans-Günther erweitert seine  
exegetischen Fähigkeiten 400

59  
Befragung zum Thema Analogieschluss 426

60  
Apologie des Gregor von Nazianz 432

61  
Gernika hält eine Orientierung in Richtung  
Vergangenheit für einen Irrtum 437

62  
Welterklärungsversuch eines  
noch nicht Sechsjährigen 440

63  
Die Erfindung der Freundlichkeit 2:  
Vom Naturschönen 450

64  
Claudia und Bernd wird alles  
in die Schuhe geschoben 456

65  
Exkurs über Ventriloquisität und  
Ventriloquisation 459

66  
Die Kommission des Fabrikanten 464

67

Über die wirkliche Sünde 469

68

Die Verfolgung und Ermordung des  
Erwachsenen Teenagers 470

69

Psychose und Udo Jürgens 485

70

Träume also 487

71

Befragung zum Teenagerkreuzzug 495

72

Die Kindheit des Fabrikanten 502

73

Befragung zu Claudia und Bernd 526

74

Erfindung der Freundlichkeit 3:  
The Empire of Sighs 530

75

Der Befehlsnotstand des Fabrikanten 540

76

Claudia und Bernd diesseits und jenseits  
der Zonengrenze 554

77

Die Herausforderung Gottes durch den Teufel 560

78

Gegen das Volksvermögen 567

79

Kurzhagiografien der Mitglieder der  
Roten Armee Fraktion 571

80

Die Brücke des Fabrikanten 576

81

Die Erfindung des Nationalsozialismus  
durch einen schizophren-paranoiden  
Halbstarken im Herbst 1951 578

82

Aus dem Theoretiker-Beobachtungsheft 608

83

Die Erinnerung an den Mord war kein Traum 615

84

Befragung zur Parabel 617

85

Rede des Erwachsenen Teenagers vom Weltgebäude  
der Spezialambulanz für Persönlichkeitsstörungen des  
Universitätsklinikums Eppendorf herab 621

86

Claudia und Bernd kommen heim 653

87

Befragung zum Unterschied von  
Aufklärung und Klärung 656

88

Claudia oder Die Empfindlichkeit der Geschichte 660

89

Die Spiele des Fabrikanten 701



90

Entretiens avec le Professeur L 706

91

Warum sich das Alphabet in die Worte  
einschreibt und deren Sinn verfälscht 727

92

Autobiografische Vorrede zum vierten und letzten  
Teil der Erfindung der Freundlichkeit 733

93

Die Erfindung der Freundlichkeit 4: Von der  
flachen zur Null-Linien-Ontologie 738

94

Was wirklich in der Nacht auf den 3. Juli 1969 geschah 773

95

Über ferne Geräusche 784

96

Gernika rezitiert Karl May 794

97

Mon corps, ce papier, ce feu 797

98

Der Befrager rät von einem Neuanfang ab 800